

E.8 Datenblatt einer Erzeugungsanlage (Mittelspannung)

(Vom Anschlussnehmer auszufüllen, gilt auch für Mischanlagen und Speicher)

Bezeichnung des Bauvorhabens:	Identifikationsnummer des Netzbetreibers:
-------------------------------	---

Anlagenanschrift

Name:	
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:

Anschlussnehmer

Firma:	Vorname, Name:
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:
Telefon:	E-Mail:

Typ der Erzeugungsanlage (bei Energiemix Mehrfachnennung)

☐	Windenergie	
☐	Wasserkraft	
☐	Photovoltaik	☐ Freifläche ☐ Dachfläche ☐ Fassade
☐	KWK-Anlage	
☐	Therm. Kraftwerk	Eingesetzter Brennstoff (z.B. Erdgas, Biogas, Biomasse):
☐	EEG-BHKW	
☐	Speicher	
☐	Sonstiges	
☐	Notstromaggregate mit > 100 ms Netzparallelbetrieb	☐ Probebetrieb nach DIN 6280-13 bzw. VDE 0100-560
☐	Notstromaggregate mit <= 100 ms Netzparallelbetrieb	☐ Bezugsspitzenabdeckung
		☐ Teilnahme am Regelle Energiemarkt

Leistungsangaben der Kundenanlage

	bisher	neu	gesamt
Anschlusswirkleistung P_{AVE} [kW] *			
dabei Bemessungswirkleistung der Module bei PV-Anlagen [kWp]			
Installierte Erzeugungsleistung P_{inst} [kW] *			
Maximale Wirkleistung P_{Amax} [kW] *			
Bezugsleistung der Kundenanlage P_{AVB} [kW] (gemäß Planung/Netzanschlussvertrag)			
Eigenbedarf*** der EZA einschl. Bezugsleistung Speicher [kW]			

* Im Falle von PV-Anlagen und Speichern sind diese Größen auf Basis der Wechselrichterleistungen anzugeben.

** unabhängig von einem Baukostenzuschuss (BKZ)

***Bezugsleistung, die bei Auslösung des übergeordneten Entkopplungsschutzes abgeschaltet wird

Maßnahme

☐	☐	☐	☐
Neuerichtung	Erweiterung	Rückbau	Austausch/Ersatz

Betriebsmodus

	Ja	Nein
Einspeisung der Gesamtenergie in das Netz des Netzbetreibers?	☐	☐
Inselbetrieb vorgesehen?	☐	☐
Schwarzstartfähigkeit vorhanden?	☐	☐
Teilnetzbetriebsfähigkeit vorhanden?	☐	☐
Trägerfrequente Nutzung des Kundennetzes vorgesehen?	☐	☐

Kurzbeschreibung:

Angaben zum MS-Netz des Anschlussnehmers

Sternpunktbehandlung (nur auszufüllen, wenn das anschlussnehmer-eigene Netz galvanisch vom VNB-Netz getrennt ist):

- ☐ gelöscht
- ☐ isoliert
- ☐ niederohmig geerdet
- ☐ schematischer Übersichtsplan des Netzes mit Angaben zu Typen, Längen und Querschnitten aller verwendeten Kabel beigelegt

Angaben zur Schutztechnik (Übergabeschutz)

Wandlerdaten (Schutzwandler)

Schutzgerätetyp

Angaben zur Sekundärtechnik

Einstellwerte nachgelagerter Schutzgeräte (z. B. Trafoschutz)

Schutzkonzept bei nachgelagertem Leitungsschutz

Bei $P_{AV,E}$ Leistungsüberwachung

U_n am NAP

Variante zur Realisierung der Messgenauigkeit (s. TAB-MS Kap. 8.13)

I_n Stromwandler am NAP (primärseitig, 3-phasig)

$P_{AV,E} \geq P_{min}^*$ Ja ☐ Nein ☐

* Wenn Nein: Sonderfall bezugsseitige Überwachung, s. TAB-MS Kap. 8.13

Angaben zum Netztransformator* des Anschlussnehmers

Obere Bemessungsspannung U_{rOS} [kV]

Untere Bemessungsspannung U_{rUS} [kV]

Bemessungsscheinleistung S_r [MVA]

Betriebsspannung (Regelspannung des Stufenschalters) U_{bUS} [kV]

Kurzschlussspannung u_k [%]

Schaltgruppe

Stufenschalter Regelbereich [%]

Stufenschalter Stufenzahl

*Transformator, an dem entweder mehrere Erzeugungseinheiten oder Erzeugungseinheit(en) und Bezugsanlagen angeschlossen sind (Eigenbedarf ausgenommen)

Blindleistungskompensationsanlage

☐ vorhanden ☐ nicht vorhanden

☐ starr ☐ geregelt

kVar

☐ induktiv ☐ kapazitiv

Verdrosselungsgrad/ Resonanzfrequenz [Hz]:

☐ der Erzeugungsanlage zugeordnet

☐ den Erzeugungseinheiten zugeordnet

☐ Schematischer Übersichtsplan mit Messpunkt der Kompensationsanlage und Herstellerdatenblatt beigelegt

Tonfrequenzsperre

☐ nicht vorhanden

☐ vorhanden Hz

Erzeugungseinheiten

Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten:



Neu anzuschließende
Erzeugungseinheit



Prototyp



Bestandssanlage

SDL-Fähigkeit:



als
Altanlage



als Übergangs-/
Neuanlage

Letztgültiges Anlagengutachten/- zertifikat Nr.:

Datum:

Anmerkung: Wenn ein Anlagengutachten/-zertifikat für die Bestandseinheiten vorliegt, kann auf die Ausfüllung dieser Seite 3 (5) für die Bestandseinheiten grundsätzlich verzichtet werden.

Maschinentransformator

Bemessungsscheinleistung S_r [kVA]:

Kurzschlussspannung u_k [%]:

Leerlaufverluste P_0 [kW]:

Kurzschlussverluste P_k [kW]:

Schaltgruppe:

Stufensteller: +-:

%,

Stufen

Geplante Stufung:

kV/

V

Bemessungsspannung U_S [kV]:

Bemessungsspannung U_N [kV]:

Einheitentyp



doppelt gespeiste Asynchronmaschine



Synchronmaschine (direkt gekoppelt)



Netzkopplung mit Vollumrichter*



Andere:



Einheitenzertifikat



Prototypenbestätigung

Hersteller

Typ

Bemessungswirkleistung einer Erzeugungseinheit PrE ** [kW]

Bemessungsscheinleistung S_{rE} ** [kVA]

Maximale Wirkleistung P_{Emax} ** [kW]

Beitrag zum Anfangs-Kurzschlusswechselstrom $I_{k''}$ [kA] ***

bei [V]

Kurzschlussstrom 300 ms nach Fehlereintritt [kA] ****

bei [V]

Beitrag zum Dauerkurzschlussstrom [kA]

bei [V]

Bei direkt gekoppelten Synchrongeneratoren:

gesättigte subtransiente Längsreaktanz [%]



Herstellerdatenblatt beigefügt

* Im Falle von Vollumrichtern sind die netzseitigen Daten der Vollumrichter einzutragen.

** Im Falle von PV-Anlagen sind diese Größen für die Wechselrichter anzugeben. Bei fest gedrosselten Einheiten ist $P_{Emax,red}$ anzugeben

*** Für eine Abschätzung kann der Anteil aus den Erzeugungseinheiten ohne Wechselrichter ($I_{k''}$) und der Effektivwert des Quellenstroms aus Erzeugungseinheiten mit Wechselrichtern (I_{skPF}) addiert werden.

**** Angabe nur für Synchrongeneratoren erforderlich

Speicher

Anzahl baugleicher Speicher:



Neu anzuschließender Speicher



Bestandsspeicher

Betriebsmodus



Erhöhung Eigenverbrauch der Bezugskundenanlage
(Lastoptimierung)



Erbringung von Systemdienstleistungen



Erbringung von Regelenergie



Aufrechterhaltung Inselbetrieb der Kundenanlage



Sonstiges

Anschluss des Speichersystems



über eigenen Wechselrichter



über den Wechselrichter der Erzeugungseinheit



direkt Anschluss an das Wechselstrom-/Drehstromnetz

Maximale Leistung P_Emax (10-min) [kW]:

Nutzbare Speicherkapazität [kWh]:

Wechselrichter des Speichersystems

(bei eigenem Wechselrichter für die Batteriespeichereinheit)

Hersteller/ Typ:

Anzahl:

Scheinleistung Wechselrichter S_Emax [kVA]:

Wirkleistung Wechselrichter P_Emax [kW]:

Bemessungsstrom (AC) I_r [A]:

Beitrag zum Anfangs-Kurzschluss-
wechselstrom I_{k''} [A]:

Leistungsgradient Speichersystem

Maximaler Leistungsgradient bei Bezug [kVA/s]:

Maximaler Leistungsgradient bei Einspeisung
[kVA/s]:

Anschlusskonzept

Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis
„Anschluss und Betrieb von Speichern am
Niederspannungsnetz“, Abschnitt 5:



Übersichtsplan ist beigelegt (einpölig):

Verwendeter Primärenergieträger
(z.B. Sonne, Wind, Gas):



Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst



Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst



Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und
als geförderte Energie eingespeist

Nachweise



Auszug aus dem Prüfbericht Netzverträglichkeit
nach FGW TR 3 beigelegt



Konformität des Speichersystems zum FNN-Hinweis „Anschluss
und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“



Einheitszertifikat nach VDE_AR_N 4110 beigelegt

Bemerkungen

Checkliste für die vom Anschlussnehmer an den Netzbetreiber zu übergebenden Informationen

- ☐ **Lageplan**, aus dem Orts- und Straßenlage, Flur- und Flurstücksbezeichnung, die Bezeichnung und die Grenzen des Grundstücks sowie der Aufstellungsort der Erzeugungseinheiten hervorgehen (im Maßstab 1:10 000) beigelegt? **Stationsplan** im Maßstab 1:50 beigelegt?
- ☐ **Einphasiger Übersichtsschaltplan** der Übergabestation einschließlich Eigentums-, Betriebsführungs-, Verfügungs- und Bedienbereichsgrenze, Netztransformatoren, Mess-, Schutz- und Steuereinrichtungen (wenn Schutzeinrichtungen vorhanden, Darstellung, wo die Messgrößen für die Kurzschluss- und bei Erzeugungsanlagen zusätzlich für die Entkopplungsschutzeinrichtungen erfasst werden und auf welche Schaltgeräte die Schutzeinrichtung wirkt, Daten der Hilfsenergiequelle); Darstellung der kundeneigenen Mittelspannungs-Leitungsverbindungen, Angaben von Kabeltypen, -längen und -querschnitten und Angabe der technischen Kennwerte der nachgelagerten kundeneigenen Mittelspannungs-Schaltanlagen beigelegt?
- ☐ **Baugenehmigung/BlmSch-Genehmigung** für die Erzeugungsanlage beigelegt?
- ☐ **Positiver Bauvorbescheid** beigelegt? (nicht erforderlich bei PV-Anlagen auf genehmigten Baukörpern)
- ☐ **Nachweis der Ernsthaftigkeit** beigelegt?
(z. B. Aufstellungsbeschluss B-Plan, Kaufverträge EZE, o. ä.)
- ☐ **Zeitlicher Bauablaufplan** beigelegt?

Geplanter Inbetriebsetzungstermin:

Das vollständig ausgefüllte Datenblatt E.8 ist Voraussetzung für die Erstellung des Netzbetreiber-Abfragebogens E.9 durch den Netzbetreiber. Das vollständig ausgefüllte Datenblatt E.8 dient zusammen mit dem vom Netzbetreiber auszufüllenden Fragebogen E.9 als Grundlage zur Erstellung des Anlagenzertifikates. Bei Veränderungen jeglicher Art ist der zuständige Netzbetreiber unverzüglich schriftlich zu informieren. Nur vollständig ausgefüllte Datenblätter werden bearbeitet.

Mit der Unterzeichnung des Datenblatts E.8 erklärt sich der Anschlussnehmer damit einverstanden, dass nach der Inbetriebnahme der EZA ein PQ-Test in Abstimmung mit dem Netzbetreiber durchgeführt wird (Ein erfolgreicher PQ-Test wird im Rahmen der Konformitätserklärung benötigt).

Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift des Anschlussnehmers